

**Herzliche Einladung  
zu unserer Fortbildung  
„Neue Orgelmusik in Liturgie & Konzert“**

**Dieser Workshop begibt sich auf die Suche nach Kriterien für geeignete neue Orgelliteratur in Liturgie und Konzert. Dabei werden Fragen der Dramaturgie, der Verzahnung von Texten und Musik, der austauschenden Kommunikation Verantwortlicher, des Verhältnisses von liturgischen und konzertanten Elementen gemeinsam reflektiert.**

**Der ehemalige Stiftsorganist und Dozent für Orgel an der Musikhochschule Luzern Wolfgang Sieber ([www.sieberspace.ch](http://www.sieberspace.ch)) stellt eine Auswahl geeigneter Orgelliteratur auf verschiedenen Instrumenten vor. Gleichzeitig wird die Kunst des Registrierens thematisiert und die Möglichkeit eröffnet, vor Ort die klangliche Vielfalt praktisch am Instrument zu erproben.**

**Hervorragende zeitgenössische aber auch historische Orgeln werden in die Kursarbeit einbezogen. Es geht auch darum, charakteristische Instrumente verschiedener Provenienz und Größe kennenzulernen und einen Eindruck der vielfältigen Orgellandschaft zu erhalten, in der Einflüsse aus Süddeutschland, Frankreich und Italien zusammenkommen.**

Ein bedeutendes Instrument, Orgelbau Goll IV/66, steht im Konzertsaal des KKL (Kultur- u. Kongresszentrum Luzern) und wurde im Jahr 2000 aufgestellt.



Weitere Instrumente:

Meggenhorn

Welte - Schlossorgel von 1926 (II/14)



Klosterkirche St. Urban  
Bossard/Kuhn-Orgel von 1721 (III/40)



Kloster Engelberg  
Graf-Orgel ... (IV/137)  
(Goll 1877/Goll 1926/Graf 1993)



... und Chororgel von Goll (1902, II/26),  
restauriert 2007 - Orgelbau Kuhn.

